

LMU Professional Development
Global Expertise

China

- Chancen im Reich der Mitte -

Programm Frühjahr 2006

歡迎光臨

Wissen für Ihren Erfolg weltweit!

Die zunehmende Globalisierung stellt deutsche Unternehmen vor neue Herausforderungen. Ihr wirtschaftlicher Erfolg ist abhängig davon, inwieweit es Ihnen gelingt, in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die Zukunftsmärkte der Welt zu erschließen und deren Chancen für sich zu nutzen.

Um im internationalen Wirtschaftsgeschehen erfolgreich handeln und die Besonderheiten einzelner Länder einschätzen zu können, ist eine marktnahe und praxisorientierte Vorbereitung erforderlich.

Das neue internationale Weiterbildungsprogramm Global Expertise lädt Sie ein, das Wissen erfahrener Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft für Ihr globales wirtschaftliches Engagement zu nutzen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich ausführlich über politische, wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche und kulturelle Aspekte eines Markteintritts in ausgewählten Ländern zu informieren.

Wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Programm unsere erste Veranstaltungsreihe zum Wachstumsmarkt China vorstellen zu dürfen.

1

Politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen in China S. 2 - 3
16. Februar 2006, 14.00 – 18.00 Uhr

2

Marketingstrategien für den chinesischen Konsumenten S. 4
20. Februar 2006, 9.00 – 13.00 Uhr

3

Doing Business in China - Erfolgsfaktor Interkulturelle Kompetenz S. 5
22. Februar 2006, 16.00 – 20.00 Uhr

4

Recht, Steuern und Finanzierung für das China-Geschäft S. 6 - 7
14. März 2006, 14.00 – 18.00 Uhr

5

Abschlussveranstaltung/ Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen in China S. 8 - 9
30. März 2006, 16.00 – 19.00 Uhr

Special Offer: Crashkurs Chinesisch S. 5
8. März 2006, 16.00 – 20.00 Uhr

Teilnahmebedingungen S. 10 - 11

Inhouse-Seminare

Zu diesen und anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Weiterbildungen an. In enger Zusammenarbeit mit Ihnen entwickeln wir ein maßgeschneidertes Angebot, dessen Inhalte auf den Kenntnisstand der Fach- und Führungskräfte Ihres Unternehmens sowie auf die Besonderheiten Ihrer Branche und Ihrer Firma abgestimmt sind. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne.

14.00 Uhr

Entwicklung Chinas – Konsequenzen für die europäische Chinapolitik

Franco Algieri

Centrum für angewandte Politikforschung (CAP), LMU München

Die immer stärker werdende Hinwendung europäischer Staaten nach China wird zu einem großen Teil von ökonomischen Erwägungen geleitet. Um die Wirtschaftsmacht China jedoch erfassen zu können, bedarf es des Verständnisses darüber, welche politischen und sicherheitspolitischen Aspekte grundlegende Bausteine für das China von heute sind. Chinas Machterweiterung ist mehr als nur ein regionales Thema. Im Rahmen der europäischen Außenpolitik nimmt China zwischenzeitlich eine wichtige Position ein und wird von der EU als ein strategischer Partner behandelt. Der Vortrag setzt sich mit Chinas politischer Entwicklung und den entsprechenden Auswirkungen für die internationalen Beziehungen auseinander. Besondere Aufmerksamkeit findet hierbei die Chinapolitik der EU und ihrer Mitgliedstaaten.

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Wachstumsmarkt China - Erfolg durch die richtige Standortwahl

Prof. Dr. Hans-Dieter Haas

Institut für Wirtschaftsgeographie, LMU München

China gilt als der wichtigste Wachstumsmarkt weltweit und wird in wenigen Jahrzehnten die weltgrößte Wirtschaftskraft darstellen. Die Entwicklung Chinas weist aber außerordentliche räumliche Disparitäten auf, dynamischen Wirtschaftszentren stehen periphere Regionen mit erheblichen sozio-ökonomischen Problemen und ökologischen Risiken entgegen. Dementsprechend variieren auch die Standortbedingungen für internationale Unternehmen innerhalb Chinas erheblich und der Wahl

eines geeigneten Standortes kommt eine bedeutende Rolle im Hinblick auf den unternehmerischen Erfolg zu. Der Vortrag diskutiert die angesprochene Problematik, die räumlichen Strukturen und Zusammenhänge der chinesischen Wirtschaft und leitet hieraus Empfehlungen für die unternehmerische Standortwahl ab.

16.15 Uhr

Unternehmerische Risiken in China - Beurteilung und Management

Dr. Johannes Rehner

Institut für Wirtschaftsgeographie, LMU München

Im Ausland tätige Unternehmen sind mit besonderen Risiken konfrontiert, die ihre Ursachen in den unterschiedlichen Wirtschafts- und Währungssystemen haben: Währungsrisiken, Dispositionsrisiken, Enteignungsrisiken und Transferrisiken. Auch die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Differenzen sowie die daraus entstehenden Spannungslinien können als eine Sonderform der Länderrisiken aufgefasst werden. Ein Risiko von besonderer Relevanz und Aktualität sind dabei auch Korruption und klientelistische Strukturen. Der Beitrag präsentiert unterschiedliche Verfahren der Risikobeurteilung eines Engagements in China, diskutiert deren Aussagekraft für die betriebliche Praxis und leitet Hinweise für das Risikomanagement in China ab.

17.15 Uhr

Diskussion, Gespräche und Kontakte

Preis:

Euro 160,-

Marketingstrategien für den chinesischen Konsumenten

Montag, 20. Februar 2006, 9.00 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Markus Taube

Institut für Ostasienwissenschaft, Universität Duisburg-Essen
THINK!DESK China Research & Consulting, München

1 Um kaum einen anderen Markt der Welt ranken sich
2 derart viele Mythen wie um den chinesischen Konsum-
3 gütermarkt: Für Automobile bis hin zu Fast Moving Con-
4 sumer Goods (FMCG) scheinen derzeit alle Wege nach
5 China zu führen. Der Markt im Reich der Mitte hat eigen-
ne Gesetze und seine Konsumenten haben eigene Ein-
stellungen, Präferenzen, Vorstellungen und Wünsche.
Zudem ist der Wettbewerb um die Gunst der chinesi-
schen Konsumenten voll entbrannt: Chinesische Mar-
kenartikler sind schon lange nicht mehr die Underdogs
sondern eine ernstzunehmende, häufig gut positionierte
Konkurrenz.

Die Veranstaltung hinterfragt den Mythos von „1,3 Mrd.
Konsumenten“ und beleuchtet das Konsumverhalten
der chinesischen Bevölkerung: ihre Präferenzen, ihr
Markenbewusstsein und ihr Einkaufsverhalten. Darauf
aufbauend werden dann Marketingstrategien und Posi-
tionierungsmöglichkeiten im Kampf um die Gunst der
chinesischen Konsumenten diskutiert. Abschließend
widmet sich die Veranstaltung möglichen Strategien zur
Verteidigung der eigenen Marke gegen Produkt- und
Markenpiraterie.

Preis: Euro 160,--

Doing Business in China – Erfolgsfaktor Interkulturelle Kompetenz

Mittwoch, 22. Februar 2006, 16.00 – 20.00 Uhr

Dipl.-Kffr. Xiaojuan Ma

Department Psychologie, LMU München

1 Interkulturelle Kompetenz wird zunehmend zur ent-
2 scheidenden Schlüsselqualifikation für erfolgreiche
3 Kommunikation und Kooperation zwischen deutschen
4 und ausländischen Geschäftspartnern. Ziel der Entwick-
5 lung interkultureller Handlungskompetenz ist die Qua-
lifikation von Mitarbeitern zur Erkennung und zur kon-
struktiven bzw. effektiven Bewältigung beruflicher Auf-
gaben, die sich unter fremden Kulturbedingungen und
in der Interaktion mit fremdkulturell geprägten Partnern
und Mitarbeitern ergeben.

In diesem Seminar werden chinesische Denkweisen,
typische Werthaltungen innerhalb der chinesischen
Kultur und chinesische Management-Praktiken vorge-
stellt. Vertieft werden insbesondere interpersonales
Kommunikationsverhalten von Chinesen und Strategien
der Personalführung in China. Zudem werden Metho-
den der Verhandlungsführung mit Chinesen diskutiert.
Diese Bereiche werden jeweils im deutsch-chinesischen
Vergleich analysiert und diskutiert.

Preis: Euro 160,--

Special Offer: Crashkurs Chinesisch

Mittwoch, 8. März 2006, 16.00 – 20.00 Uhr

Yanhong Wang
Institut für Sinologie, LMU München

Im Umgang mit chinesischen Geschäftspartnern kann bereits die
Kenntnis weniger Umgangsformeln wahre Wunder bewirken.
Erlernen Sie in diesem Crashkurs die wichtigen und gängigen
Redewendungen wie zum Beispiel Begrüßung, Vorstellung und
Verabschiedung und beeindrucken Sie Ihr Gegenüber!

Preis: Euro 130,--

14.00 Uhr

Rechtliche Rahmenbedingungen für das China-Geschäft

1 RA'in Magdalena Harnischfeger-Ksoll
Taylor Wessing, München

2 Mit dem WTO-Beitritt hat die VR China umfassende Verpflichtungen zur Liberalisierung, vor allem des Handels und ausländischer Direktinvestitionen übernommen. Im Zuge der Umsetzung wurden seither mehr als 3.000 Gesetze revidiert, und diese gesetzgeberischen Aktivitäten halten noch immer an. Für ausländische Vertragspartner und Investoren beinhalten diese Entwicklungen einerseits zusätzliche Möglichkeiten der Standortentwicklung und der Verfolgung strategischer Ziele, andererseits bestehen nach wie vor Risiken bzw. Grenzen der vollen Liberalisierung. Der Vortrag informiert über Chancen und Risiken nach Wegfall bzw. Beschränkung des staatlichen Außenhandelsmonopols. Vorgestellt werden die aktuellen Möglichkeiten für Handelsgeschäfte, Verbesserungen und nach wie vor bestehende Risiken des Technologietransfers und insbesondere des Technologieschutzes. Darüber hinaus werden die aktuellen Formen und Möglichkeiten ausländischer Direktinvestitionen aus rechtlicher Sicht und unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen beleuchtet und diskutiert.

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Steuerliche Aspekte bei deutschen Direktinvestitionen in China

Dipl.-Kffr. Huili Wang, MBR
Department für Betriebswirtschaft, LMU München

Entscheidungen für eine Direktinvestition in China werden selten aus rein steuerlichen Motiven getroffen. Die steuerlichen Aspekte bei der Planung einer Direktinvestition

haben dennoch eine besondere Bedeutung. Der Vortrag weist auf die Besonderheiten des chinesischen nationalen Steuerrechts sowie des deutsch-chinesischen Doppelbesteuerungsabkommens hin und zeigt die steuerlichen Folgen auf, die durch im Rahmen einer Direktinvestition in China getroffene unternehmerische Entscheidungen wie Rechtsform- und Standortwahl, Festlegung der participationsstruktur oder Wahl der Finanzierungsform ausgelöst werden. Darauf aufbauend sollen Handlungsempfehlungen bzw. Entscheidungsregeln im Sinne einer Steuerplanung und Steuerpolitik für in China tätige deutsche Unternehmen vermittelt werden.

16.30 Uhr

Finanzierungen in China sichern – Möglichkeiten und Risiken

4 Bernd Griesinger
Bayerische Landesbank, Nürnberg

5 Sie liefern gute Qualität nach China? Dafür wollen Sie natürlich auch eine pünktliche Bezahlung der Forderung. Welche Risiken gibt es allgemein im Auslandsgeschäft und speziell in China? Wie funktioniert der Bankenmarkt in China? Kann ich meine Tochtergesellschaft problemlos finanzieren?

Der Vortrag gibt Antworten auf diese Fragen und stellt Ihnen darüber hinaus das umfassende Dienstleistungspaket des German Centres auf dem Weg nach China vor. Im Mittelpunkt steht dabei die Unterstützung der Unternehmen in alltäglichen Belangen vor Ort. Als zuverlässiger Partner vermittelt das Business Centre z.B. Kontakte zu guten Anwälten oder Ärzten. Kurz: Sie werden durch die Bürokratie navigiert und es werden Ihnen Wege zur zielorientierten Kommunikation mit Ihren Geschäftspartnern aufgezeigt.

17.30 Uhr

Diskussion, Gespräche und Kontakte

Preis:

Euro 160,--

16.00 Uhr

Begrüßung

Generalkonsul Yang Huiqun

Generalkonsulat der Volksrepublik China, München

16.15 Uhr

**Chancen und Risiken eines Joint Ventures in
China – Einst und jetzt**

Erhard Büchel

Geschäftsführung, Büchel GmbH & Co. Fahrzeug-
teilefabrik KG, Fulda

Um dem Kostendruck durch Importe aus Asien entgegen-
zuwirken, reifte beim Teilehersteller Büchel aus Fulda
bereits Anfang der 80er Jahre der Entschluss, eine Ferti-
gung in Ostasien aufzubauen. Im August 1985 wurde mit
dem Unternehmen Hua De Plastics und dem deutschen
Partner Hugo Görner eines der ersten deutsch-chinesi-
schen Joint Ventures in China und überhaupt das erste
mit mittelständischen deutschen Partnern in Shanghai
etabliert. Was vor zwei Jahrzehnten in Shanghai mit
langwierigen Verhandlungen, großer Kompromissbe-
reitschaft und Flexibilität begann, wurde im Jahr 2005
mit dem 20-jährigen Jubiläum und der Eröffnung einer
neuen, leistungsstarken Produktionsstätte in Shanghai
fortgesetzt. Rund 400 Beschäftigte fertigen heute in
vier Betrieben in Shanghai und in einer weiteren Ferti-
gungsanlage in Changchun Kunststoffteile für die Auto-
mobil- und Fahrradindustrie.

17.00 Uhr

**Erfolgreiches Joint Venture im Dienstleistungssektor -
Die Messe München in China**

Eugen Egetenmeir

Geschäftsführung, Messe München GmbH, München

Der Dienstleistungssektor hat in den vergangenen Jah-
ren in China zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die
Messe München hat mit zwei deutschen Partnern und
einem chinesischen Partner ein Joint Venture für den

Bau und Betrieb eines Messegeländes in Shanghai
gegründet. Ziel ist, die Dienstleistungen in Ostasien
noch effizienter zu gestalten, um eine erfolgreiche und
zukunftsweisende Messearbeit für internationale wie
auch chinesische Kunden zu leisten. Das Shanghai New
International Expo Centre wurde im November 2001 in
Betrieb genommen. Seitdem hat das Joint Venture kräf-
tig expandiert. Eugen Egetenmeir beschreibt die Erfah-
rungen rund um den Auf- und Ausbau des Shanghai
International Expo Centres.

17.45 Uhr

Diskussion und Get-Together

Dazu sind sämtliche Referentinnen und Referenten der
Veranstaltungsreihe China eingeladen. Hier haben Sie
noch einmal die Möglichkeit, sich in zwanglosem Rah-
men auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Preis: Euro 95,-

**Bei Buchung von mindestens zwei der vorangegange-
nen Veranstaltungen der Reihe ist die Abschlussver-
anstaltung kostenfrei.**

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit mit dem beiliegenden Formular an oder nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter www.lmu.de/globalexpertise. Da die Teilnehmerzahl für alle Veranstaltungen begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Die Rechnung ist ohne Abzüge bis zum angegebenen Termin zu begleichen.

Sind Sie am Veranstaltungstag verhindert, müssen wir bei einer Stornierung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von Euro 50,- erheben. Sagen Sie später als eine Woche vor der Veranstaltung ab, wird der gesamte Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit kostenlos benannt werden.

Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm aus dringendem Anlass vor. Die Durchführung der Veranstaltungen ist jeweils an eine Mindestzahl von Teilnehmern gebunden. Bei Absage einer Veranstaltung durch die LMU München werden die Teilnahmegebühren zurückerstattet.

Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind im Seminarprogramm einzeln ausgewiesen. Alle Veranstaltungen sind von der Umsatzsteuer befreit. In den Teilnahmegebühren enthalten sind Verpflegung (Euro 10,- p.P./Veranstaltung) sowie Begleitmaterialien.

Bei gleichzeitiger Buchung von zwei oder mehr Veranstaltungen gewähren wir einen Rabatt von 10 %. Der Rabattanspruch erlischt, wenn durch Stornierung die Mindestzahl von zwei Buchungen unterschritten wird. Die Abschlussveranstaltung ist kostenfrei, wenn mindestens zwei der vorangegangenen Veranstaltungen der Reihe gebucht wurden.

Veranstaltungsorte

Alle Veranstaltungen finden in München statt. Die genauen Veranstaltungsorte geben wir mit Ihrer Rechnung bekannt. Sie erhalten dann auch eine detaillierte Anfahrtsskizze.

Teilnahmebestätigung

Sie erhalten für jede besuchte Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Impressum

Herausgeber:
Ludwig-Maximilians-Universität München
Kontaktstelle für Forschungs- und
Technologietransfer (KFT)
LMU Professional Development / Global Expertise

Redaktion: Julia Güßgen, Imke Erbslöh
Layout & Titelbild: Sebastian Heinz

